

AED-SICAD infra fürth setzt auf UT mobile

[21.2.2006] Die Lösung UT mobile des Unternehmens AED-SICAD wird das Verkehrs- und Energieversorgungsunternehmen infra fürth künftig für den Bereitschaftsdienst und zur Wartung nutzen.

infra fürth, das städtische Verkehrs- und Energieversorgungsunternehmen der fränkischen Kommune, hat sich für die mobile Auskunft mit UT mobile aus der neuen Standard-Applikation ArcFM UT der Firma AED-SICAD entschieden. Der Energieversorger will die Lösung für den Bereitschaftsdienst sowie zur mobilen Wartung der Strom-, Gas-, Wasser- und Fernwärmenetze nutzen. UT mobile bietet ein Auskunftssystem im Kundendienstfahrzeug. Damit können Analysen durchgeführt, Wartungsdaten erfasst und ein Navigationssystem mit Zielkoordinaten versorgt werden. Durch die Online-Nachführung von Kartenausschnitten über GPS-Signale ist in UT mobile das "bedienungsfreie" GIS realisiert. So hat der Anwender immer den aktuellen Kartenausschnitt parat ohne zusätzlich notwendige Eingaben. infra fürth und AED-SICAD haben bereits mit der Umsetzung begonnen, der Abschluss mit komplett einsatzbereiter Lösung ist für April 2006 vorgesehen. Beim Aufbau der mobilen Auskunft werden bereits über 70 Prozent der gesamten Netzdaten in die neue Lösung überführt. In einem nächsten Projektschritt beabsichtigt infra fürth die Umstellung der Intranet-Auskunft auf ArcIMS. (rt)

<http://www.infra-fuerth.de>

<http://www.aed-sicad.de>

Stichwörter: AED-Sicad, AED-SICAD, infra fürth, Fürth, GIS, Geografische Informationssysteme

Quelle: www.kommune21.de